

21.06.2013 - 17:00 Uhr

HEV Schweiz: Eigentumspolitik und Wohnungsmarkt

Zürich (ots) -

Der Hauseigentümerverband Schweiz hielt am 21. Juni 2013 in Winterthur seine 98. ordentliche Delegiertenversammlung ab. Rund 360 Delegierte sowie knapp 100 Gäste aus Politik und Wirtschaft nahmen am Anlass teil. Neben den geschäftlichen Traktanden stand dieses Jahr die Rede von Bundesrat Schneider-Ammann zur Wohnungspolitik im Mittelpunkt.

Der HEV informierte im geschäftlichen Teil der Veranstaltung über das vergangene Verbandsjahr. Nationalrat Hans Egloff, der Präsident des HEV Schweiz, analysierte die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen der letzten 18 Monate und zog Bilanz aus Eigentümersicht. Er führte die Delegierten anschliessend sicher durch die ordentlichen Traktanden: Jahresrechnung, Revision und Entlastung der Verbandsorgane.

Den offiziellen Teil eröffnete Michael Künzle, der Stadtpräsident von Winterthur. Er hiess die Delegierten und weitere Gäste im Namen der Stadtregierung willkommen. Künzle verwies in seiner Begrüssungsrede auf die lange Tradition von Winterthur als Werk-Stadt und Wohn-Stadt.

Anschliessend konnte Nationalrat Markus Hutter dem HEV Winterthur, der diesjährigen Gastgebersektion, zu ihrem 100-jährigen Jubiläum gratulieren. "Selbstbewusst und mit Eigenverantwortung in die Zukunft", war Hutters Leitspruch des Tages.

Der Schutz des Eigentums stand im Zentrum des zweiten Referats von Nationalrat Hans Egloff. "Es ist wichtiger als je zu vor, dass wir uns deutlich hörbar für den Schutz der Eigentumsrechte einsetzen", so Egloff "ansonsten kommt das Wohneigentum laufend stärker unter Druck." Er verwies auf die laufende Wohnungs- und Planungsdebatte und setzte Akzente beim Thema Steuern, dem verdichteten Bauen und im Bereich Energie.

Höhepunkt des Nachmittags war das Referat des Ehrengastes, Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann. Bundesrat Schneider-Ammann erläuterte die wohnungspolitischen Grundsätze des Bundes, wonach die Wohnungsversorgung in erster Linie über den Markt erfolgen soll. Ein gewisser Handlungsbedarf bestehe aber in einigen Regionen mit angespannter Marktlage, deshalb wolle der Bundesrat die Wohnraumförderung massvoll ausbauen und den Dialog mit den Kantonen und Gemeinden vertiefen, sagte Bundesrat Schneider-Ammann. (gemäss Redetext)

Kontakt:

HEV Schweiz
Hans Egloff, Nationalrat und Präsident HEV Schweiz
Tel: +41/79/474 85 39
Ansgar Gmür, Direktor HEV Schweiz
Tel.: +41/79/642'28'82
E-Mail: info@hev-schweiz.ch